

Antrag Sekundarlehrer-Konferenz WDW – erlaubtes Lehrmittel an der Sekundarstufe I

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

An der gestrigen Sitzung des Erziehungsrates hat Lehrmittel-Kommissionspräsidentin Helen Gori den Antrag betreffend weiterer Verwendung des D-Lehrmittels Welt der Wörter (WDW) als *erlaubtes* Lehrmittel nach der Übergangszeit vertreten. Dieser Antrag wurde bekanntlich an der letzten Sek-Konferenz im Dezember 2007 behandelt und verabschiedet. Die Gründe sind an der Konferenz eingehend dargelegt worden. Der Erziehungsrat hat nun diesem Antrag zugestimmt.

WDW bleibt somit auch nach der Übergangsphase in der Lehrmittelliste der Sek unter dem Titel *„Erlaubt – als Klassenbestand“* – zumal die Klassenbestände bereits vorhanden sind. Der Erziehungsrat ist aber der Ansicht, dass WDW auch der Realstufe zur Verfügung stehen müsste. Deswegen erhält WDW zudem den Status *„Empfohlen – für die Hand der Lehrperson“* auf der Liste der Real-Lehrmittel¹.

Sprachwelt Deutsch als *obligatorisches* Lehrmittel bleibt unverändert. Jede Schülerin und jeder Schüler wird demnach spätestens nach der Einführungsphase über ein Sach- und ein Werkbuch von Sprachwelt Deutsch während der gesamten Zeit in der Sekundarstufe I verfügen. Sprachwelt Deutsch ist dann das den Unterricht leitende Hauptlehrmittel.

In diesem Zusammenhang möchte ich gerne auf den von einer Gruppe von Lehrpersonen der Sek I erstellten Dreijahresplan aufmerksam machen. Gemäss Rückmeldungen aus den Einführungsmodulen stellt vor allem die Planung mit Sprachwelt Deutsch eine erhöhte Anforderung für die Lehrpersonen dar. Der Dreijahresplan wurde an allen Einführungsveranstaltungen von den Verfassern vorgestellt und verteilt. Nach wie vor ist er aber auch elektronisch auf der Seite www.schule.sh.ch / **Unterricht / Fachbereiche / Deutsch** zu finden. Diese Planung ist als Vorschlag zu betrachten und hat empfehlenden Charakter. Die Prüfung gewisser Absprachen oder Verbindlichkeiten auf Grund dieser – allenfalls angepassten – Planung könnte gerade in der Stadt Schaffhausen sinnvoll sein, wenn jeweils aus den 2. Sek-Klassen weniger 3. Sek-Klassen gebildet werden.

¹ In der Lehrmittelliste gibt es vier Bezeichnungen:

- Obligatorisch – muss als Klassenbestand vorhanden sein
- Obligatorisch – in die Hand der Lehrperson
- Erlaubt – als Klassenbestand
- Empfohlen – für die Hand der Lehrperson

Realschule / Stammklasse G:

Gültig ab sofort:

Sprachwelt Deutsch: Obligatorisches Lehrmittel
Welt der Wörter: Empfohlen – für die Hand der Lehrperson

Sekundarschule / Stammklasse E:

Gültig bis Ende Schuljahr 2008/09

Sprachwelt Deutsch: Alternativ-Obligatorisches Lehrmittel
Welt der Wörter: Alternativ-Obligatorisches Lehrmittel

Sekundarschule / Stammklasse E:

Gültig ab Beginn Schuljahr 2009/10

Sprachwelt Deutsch: Obligatorisches Lehrmittel
Welt der Wörter: Erlaubt – als Klassenbestand

Gespräche mit den abnehmenden Schulen werden auf den Zeitpunkt hin geführt, wenn Schülerinnen und Schüler mit Sprachwelt Deutsch als einziges obligatorisches Lehrmittel ein erstes Mal zum Übertritt gelangen. Die Sprachenkommission wird sich dieser Aufgabe in Absprache mit weiteren Vertretungen der Sek annehmen. Aus heutiger Sicht und gemäss meiner Einschätzung dürften aber kaum Veränderungen anstehen. Die Vorgaben zur Erreichung können gemäss der Dreijahresplanung auch mit Sprachwelt Deutsch erreicht werden.

Freundliche Grüsse



Peter Pfeiffer